

Jugendstil und harter Kampf

Bamberger Unterwasserrugby-Spieler messen sich mit Top-Teams

Zur Vorbereitung auf den nächsten Spieltag in der Bundesliga nahm das Unterwasserrugby-Team des Tauchclub Bamberg am PI-Cup in Kopenhagen teil. Das Turnier gibt es seit Anfang der 80er Jahre und wurde nach fünfjähriger Renovierungszeit des „Obrobadet“, eines sehr schön renovierten Hallenbads aus der Jugendstilzeit, erstmalig im Jahre 2004 wieder ausgetragen.

Das Spielfeld im frisch renovierten „Obrobadet“ gehört mit 15x12,5x5 m zu den Größten in Europa. Fünf Mannschaften rangen um den Sieg. Am Start waren neben dem schwedischen Spitzenteam aus Malmö, dem gastgebenden Team PI Dyk aus Kopenhagen auch der deutsche Meister 2004, BUR Berlin, und die dänische U 21-Nationalmannschaft. Nach körperlich harten, aber fairen Partien belegten die Bamberger den dritten Platz.

Ergebnisse: Bamberg – Kopenhagen 0:3, Bamberg – Dänische U21-Mannschaft 18:1, Bamberg – Malmö 1:4, Bamberg – BUR Berlin 8:2, Kopenhagen – Berlin 2:1, Malmö – Berlin 6:0, Malmö – Kopenhagen 2:1.

Der TC Bamberg spielte mit Andi Weißenberger, Hannes Hofmann, Lukas Tadda, Lieven Pool, Niklas Tadda, Ardan Fűßmann, Geza Toth, Oliver Held, Benni Kostal und Felix Walcher.

[...drucken >](#)

© Fränkischer Tag 2005 - Der Inhalt dieser Seiten ist urheberrechtlich geschützt. Die Nachrichten sind nur für die persönliche Information bestimmt. Jede weitergehende Verwendung, insbesondere die Speicherung in Datenbanken, Veröffentlichung, Vervielfältigung und jede Form von gewerblicher Nutzung sowie die Weitergabe an Dritte - auch in Teilen oder in überarbeiteter Form - ohne Zustimmung des Fränkischen Tages sind untersagt.